



Internationaler Erfahrungsaustausch

Metallkeramik auf dem Prüfstand

Entgegen dem allgemeinen Trend zu vollkeramischen Restaurationen präsentierte SHOFU zur IDS 2009 das VINTAGE MP Metallkeramiksystem mit einer WAK-Bandbreite von 13,6–15,4 und einer mikrofeinen Struktur, die an die indirekte Lichtstreuung des natürlichen Zahnschmelzes und Dentins angeglichen ist. Ein Jahr nach der Produkteinführung lag es nahe, das VINTAGE MP System auf den Prüfstand zu stellen und die technischen und ästhetischen Merkmale durch eine Gruppe kompetenter Zahntechnikerinnen und Zahntechniker beurteilen zu lassen.

Wolfgang van Hall, Geschäftsführer der SHOFU Dental GmbH, hatte deshalb eine Auswahl von nationalen und internationalen Referenten zum Ideen- und Erfahrungsaustausch ins Schulungszentrum Fundamental nach Essen eingeladen. Ebenso dabei waren Ryuichi Yoshimoto, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung für den Bereich Keramik von SHOFU Inc. (Japan) und Keiji Yamamoto von der internationalen Sektion des japanischen Stammhauses. Fachlich begleitete und moderierte der technische Leiter der SHOFU Dental GmbH, Ingo Scholten das internationale Zusammentreffen. Die Gruppe der zahntechnischen Anwender/Advisor bestand aus: Tomasz Dabrowski (PL-Warschau), Bernhard Egger (D-Füssen), Carla Gruber (D-Unterschleißheim), Frank Herfst (NL-Dongen), Dominique Olivier (FR-Nevers), Ilias Psarris und Maria Psarris (GR-Athen), Joe Weisz (seit 2009 PL-Dobra, vorher US-Los Angeles).

Advisor: wichtiges Instrument für seriöse Unternehmenspolitik

Wolfgang van Hall eröffnete das Treffen mit einer Ansprache, in der er die Wichtigkeit und den Einfluss einer internationalen Zusammenarbeit mit den Referenten hervorhob. Ein guter Referent im Sinne eines „Advisors“ sollte von den angewandten Produkten überzeugt sein, die Fähigkeit besitzen, sein Wissen zu vermitteln und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen sowie bei der Entwicklung von Produktneuheiten zu beraten.

Gerade im Hinblick auf eine zunehmende Globalisierung des internationalen Dentalmarktes sei man als Hersteller gefordert, sich diesen internationalen Herausforderungen zu stellen. Die Advisor seien hierbei ein wichtiges Instrument für eine seriöse Unternehmenspolitik in jedem Vertriebsgebiet.

Mehr Biss hat keiner!



Wolfgang van Hall: „Advisor erfüllen eine wichtige Aufgabe für den seriösen Informationstransfer.“

Ryuichi Yoshimoto vermittelte anhand einer detaillierten Präsentation die theoretische Einführung zur Konzeption und die technischen Neuheiten des VINTAGE MP Metallkeramiksystems. Die Themen-schwerpunkte lagen hier in den ästhetischen Mög-lichkeiten, den Anwendungseigenschaften, den phy-sikalischen Merkmalen und der Biokompatibilität. So wurde zum Beispiel sehr viel Wert auf die farbliche Einstellung der gebrauchsfertigen Pastenopaker ge-legt, um bereits bei einer Gesamtschichtstärke von 0,8 mm eine treffsichere Farbreproduktion zu gewährleisten. Jeder Teilnehmer hatte sich zuvor intensiv anhand eines Fragebogens vorbereitet und konnte im Anschluss über seine persönlichen Erfah-run-gen mit dem VINTAGE MP Keramiksystem refe-rieren. Hierbei wurden unterschiedliche Themen be-handelt, die länderspezifisch anhand von eindrucksvollen Bilddokumentationen präsentiert wurden.

Behandelte Themen und Fragen waren zum Beispiel:

- Angewandte Legierungen im Dentallabor (Hochgold, Edelmetall reduziert, edelmetallfrei, WAK)
- Opaquer (Art des Auftragens, Kondensierung, Charakterisieren etc.)
- Schichtung (konventionelle Reproduktion einer Farbring-Farbe, jüngere/ältere Patientenfälle, bevorzugte Modifier und Anmischflüssigkeiten)
- Charakterisierungen (interne/externe Charakterisierungen mit VINTAGE Art Stains)
- Persönliche Brennprogramme

Hinsichtlich des Keramikbrandes kamen die Advisor zu folgender Erkenntnis: *Beurteile den Sinterungsgrad einer Keramik immer nach den persönlichen Erfahrungswerten und nicht ausschließlich nach den Herstellerangaben. Die Temperatursteuerungen und*



Seit 2008 sind Attachments
mit der Regelversorgung
Teleskope verrechenbar!



DUOLOCK®

Sie möchten Ihren Patienten bei herausnehmbarem Zahnersatz immer den höchsten Komfort bieten? Und die höchstmögliche Sicherheit und Zuver-lässigkeit? Und eine perfekte Ästhetik? Und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis? Und eine einmalige Wartungsfreundlichkeit?

DUOLOCK® – für höchste Zuverlässigkeit und Sicherheit bei jedem Biss.

www.zl-microdent.de
Telefon 02338 801-0



Präzision seit 1968



Die identische Farbeinstellung der Opaker zu den nachfolgenden Schichtmassen ist der Schlüssel für eine übereinstimmende Farbreproduktion.

Arbeitsweisen der Keramiköfen sind zu unterschiedlich, um hier ein einheitliche Aussage treffen zu können. Als Faustregel für das VINTAGE MP Keramiksystem gilt: Nach dem Brand sollen die Opaker einen leichten Glanz aufweisen. Die Schichtmassen sollen nach dem ersten Dentinbrand durchaus glänzend und homogen erscheinen.

Präsentation des neuen Malfarbensystems LITE ART

Am zweiten Seminartag präsentierte Ingo Scholten und Christian Banz die neuen lichthärtenden „Lite Art“ Malfarben, deren Produkteinführung für den Herbst dieses Jahres geplant ist. Die Entwicklung dieses Konzeptes dauerte mehrere Jahre und erfolgte in Anlehnung an das VINTAGE Art Keramikmalfarben-Konzept. Die Malfarben sind für das SOLIDEX wie für das CERAMAGE System anwendbar. Anhand von vorbereiteten Veracia Kompositzähnen hatten die Teilnehmer anschließend die Gelegenheit, praktisch die ästhetischen Möglichkeiten der neuen Komposit-Malfarben auf die Probe zu stellen. Das Ergebnis hat alle Referenten beeindruckt. Das Applikationsverhalten, die Deckkraft und Ausdrucksstärke wirken eher keramisch und sind nach Ansicht der Advisor für lichthärtende Malfarben unübertroffen.

Fazit

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass internationale Treffen wie dieses äußerst wichtig für die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Partnern der Industrie und den Referenten und Kursleitern vor Ort sind. Zum einen unterstützen sie die Weiterentwicklung marktgerechter innovativer Produkte und zum anderen fördern sie aktiv den Informationstransfer zu den Anwendern für alle technischen Anfragen. Deshalb werden sich alle Teilnehmer spätestens zur IDS 2011 wieder sehen, um die neuesten Informationen aus dem Hause SHOFU zu erhalten und in Theorie und Praxis zu präsentieren.

Statements

Tomasz Dabrowski: In Polen ist man an einem Metallkeramiksystem interessiert, das einfach in der Anwendung ist und den steigenden ästhetischen Ansprüchen der Patienten gerecht wird. VINTAGE MP passt hier perfekt.

Bernhard Egger: Trotz zirkonbasierenden Keramikrestorationen wird der metallkeramische Markt stabil bleiben, weil diese Restauration viele Vorteile bieten (z. B. geringe Wandstärke, nahezu uneingeschränkte Indikationen und konventionelle Zementierung).

Carla Gruber: Metallkeramische Restaurationen sind eine wichtige Basis in unserem Dental-labor. Viele Zahnärzte haben die Vorteile und ästhetischen Möglichkeiten dieser Technik wieder entdeckt.

Frank Herfst: In meinem Dentallabor fertige ich heute mehr als 80 Prozent zirkonbasierende Restaurationen. Was mich aber trotz der geringen praktischen Anwendungsmöglichkeiten bei der VINTAGE MP Keramik begeistert, ist die natürliche Ausstrahlung und Farbwirkung.

Dominique Olivier: Die korrekte Gestaltung der Dentinform ist der Schlüssel zum ästhetischen Erfolg. Durch die Angleichung des Lichtbrechungsexponenten der VINTAGE MP Dentin- und Inzisalmassen erreicht man bei einer korrekten Schichtung wirklich perfekte, natürlich wirkende Restaurationen.

Ilias und Maria Psarris: Die Zahntechniker haben in unserem Land sehr wenig Zeit für die Herstellung einer Keramikrestauration. VINTAGE MP bietet uns hier eine hervorragende Lösung, weil das System einfach ist und schnell zum Erfolg führt.

Joe Weisz: Beeindruckend finde ich die Farbstabilität dieses Systems. Auch nach mehr als acht Testbränden zeigen die Opaker und Schichtmassen keine signifikante Veränderung. Die Opazität der Dentine ist perfekt abgestimmt.

► WEITERE INFO ...

SHOFU DENTAL GMBH

ZTM Ingo Scholten
Am Brüll 17, 40878 Ratingen
Tel.: 02102 / 86 64 -0, Fax: 02102 / 86 64 -65
Mail: info@shofu.de
www.shofu.de